

Wir kämpfen um Europas Zusammenhalt



41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Manuel Sarrazin (Hamburg-Harburg KV)

Änderungsantrag zu WB-EZ-01

Von Zeile 62 bis 65:

Die Wirtschaftskrise in Europa ist noch lange nicht überwunden. ~~Besonders in Südeuropa~~ In vielen Ländern der EU sind immer noch Millionen von Jugendlichen ohne Ausbildungsplatz, Job und oder berufliche Perspektive. Die Große Koalition beharrt auf einer einseitigen Sparpolitik und vertieft damit die Spaltung Europas. Bundesfinanzminister Schäuble spielte viel zu lange mit dem Grexit-Feuer und erwies damit der in Griechenland dringend notwendigen Investitionssicherheit einen Bärendienst. Und auch beim EU-Haushalt, der gerade in den wirtschaftlich schwächeren Regionen öffentliche Investitionen und Fort- und Weiterbildung ermöglicht, knausert Deutschland anstatt Europa zu stärken. Wir brauchen einen europäischen Paradigmenwechsel – weg von Austerität hin zu mehr Zukunftsinvestitionen.

Begründung

Wir sollten den schlimmsten europapolitischen Fauxpas dieser Regierung (Grexit) genauso erwähnen, wie den EU-Haushalt.

Unterstützer*innen

Jim Martens (Hamburg-Eimsbüttel KV); Hendrik Hinrichs (Hamburg-Nord KV); Henry Sorgenfrei (Halle KV); Horst Schiermeyer (Görlitz KV); Michael Gwosdz (Hamburg-Altona KV); Mathias Verheyen (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Marcel Ernst (Göttingen KV); Manuel Emmler (Berlin-Pankow KV); Ulrich Paulsdorff (Hamburg-Eimsbüttel KV); Jörg Behrschmidt (Hamburg-Mitte KV); Andrej Ferdinand Novak (Forchheim KV); Laura Helena Martin Martorell (Koblenz KV); Gorden Isler (Hamburg-Eimsbüttel KV); Kevin Köhler (Hamburg-Eimsbüttel KV); Reinhild Maria Hugenroth (Wittenberg KV); Julian von Bülow (Hamburg-Altona KV); Benjamin Eschenburg (Hamburg-Altona KV); Clamor v. Trotha (Hamburg-Wandsbek KV); Peter Heilrath (München KV); Sebastian Pewny (Bochum KV)